

Modulverzeichnis

für den Bachelor-Teilstudiengang "Evangelische Religion" - zu Anlage II.13 der Prüfungs- und Studienordnung fuer den Zwei-Faecher-Bachelor-Studiengang (Amtliche Mitteilungen I Nr. 21a/2011 S. 1325, zuletzt geaendert durch Amtliche Mitteilungen I Nr. 17/2017 S. 285)

Module

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I.....	5652
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II.....	5653
B.EvRel.201: Einführungsmodul.....	5654
B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd.....	5655
B.EvRel.202: Altes Testament.....	5656
B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd.....	5657
B.EvRel.203: Neues Testament.....	5658
B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd.....	5659
B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit).....	5660
B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit).....	5661
B.EvRel.204b: Kirchengeschichte.....	5662
B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd.....	5663
B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit).....	5664
B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit).....	5665
B.EvRel.205b: Dogmatik.....	5666
B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd.....	5667
B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit).....	5668
B.EvRel.206b: Theologische Ethik.....	5669
B.EvRel.207: Biblische Theologie.....	5670
B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd.....	5671
B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit).....	5672
B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik.....	5673
B.EvRel.209: Religionen der Welt.....	5674
B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog.....	5675

Übersicht nach Modulgruppen

I. Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 69 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen die folgenden sechs Module im Umfang von insgesamt 38 C erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.201: Einführungsmodul (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5654
B.EvRel.202: Altes Testament (5 C, 4 SWS).....	5656
B.EvRel.203: Neues Testament (8 C, 4 SWS).....	5658
B.EvRel.207: Biblische Theologie (6 C, 5 SWS).....	5670
B.EvRel.209: Religionen der Welt (7 C, 6 SWS).....	5674
B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog (6 C, 6 SWS).....	5675

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 31 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a. Wahlpflichtmodule I (mit Hausarbeiten)

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von wenigstens 8 C erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit) (10 C, 6 SWS).....	5660
B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit) (10 C, 6 SWS).....	5664
B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit) (9 C, 5 SWS).....	5668
B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit) (8 C, 4 SWS).....	5672

b. Wahlpflichtmodule II (ohne Hausarbeiten)

Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 21 C erfolgreich absolviert werden; berücksichtigt werden dabei ausschließlich Module, zu deren Fachgebiet kein Modul nach Buchstabe a (Wahlpflichtmodule I [mit Hausarbeiten]) absolviert wurde.

B.EvRel.204b: Kirchengeschichte (8 C, 6 SWS).....	5662
B.EvRel.205b: Dogmatik (8 C, 6 SWS).....	5666
B.EvRel.206b: Theologische Ethik (7 C, 5 SWS).....	5669
B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik (6 C, 4 SWS).....	5673

II. Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs - Lehramtbezogenes Profil

Studierende des lehramtbezogenen Profils erwerben 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz durch Absolvierung des Moduls B.EvRel.208a oder B.EvRel.208b.

III. Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden.

B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I (8 C, 7 SWS).....	5652
B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II (2 C, 2 SWS).....	5653

IV. Zweitfach "Evangelische Religion" im Bachelor-Studiengang "Wirtschaftspädagogik"

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

1. Pflichtmodule

Es müssen die vier folgenden Module im Umfang von insgesamt 22 Credits erfolgreich absolviert werden.

B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd (6 C, 5 SWS) - Orientierungsmodul.....	5655
B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5657
B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5659
B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für WiPäd (6 C, 4 SWS).....	5671

2. Wahlpflichtmodule

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden, und zwar entweder das Modul B.EvRel.204a-WiPäd und das Modul B.EvRel.205b-WiPäd oder das Modul B.EvRel.204b-WiPäd und das Modul B.EvRel.205a-WiPäd.

B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit) (9 C, 6 SWS).....	5661
B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (7 C, 6 SWS).....	5663
B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit) (7 C, 4 SWS).....	5665
B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (5 C, 4 SWS).....	5667

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.001: Neutestamentliches Griechisch I <i>English title: New Testament Greek I</i>		8 C 7 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse der griechischen Sprache und Grammatik sowie die Kompetenz, Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 98 Stunden Selbststudium: 142 Stunden
Lehrveranstaltung: Griechisch I (Sprachkurs)		7 SWS
Prüfung: Klausur (180 min.) und mündliche Prüfung (ca. 20 min.) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einfache Texte aus dem Neuen Testament in angemessenes Deutsch zu übersetzen und Fragen zur Formenlehre und Syntax zu beantworten		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester; ggf. als Ferienkurs	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		2 C 2 SWS
Modul B.EvRel.002: Neutestamentliches Griechisch II <i>English title: New Testament Greek II</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben vertiefte Kenntnisse der griechischen Sprache (Optativ, Adverbialsätze, Verbaladjektive, Dual) und werden befähigt, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments ins Deutsche zu übersetzen.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 32 Stunden	
Lehrveranstaltung: Griechisch II für Lehramtsstudierende (Sprachkurs)		2 SWS
Prüfung: Hausaufgabe (max. 200 Wörter), unbenotet Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, grammatisch anspruchsvolle Texte des Neuen Testaments in angemessenes Deutsch zu übersetzen		2 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.001	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Andrea Bencsik	
Angebotshäufigkeit: jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.201: Einführungsmodul <i>English title: Introductory Module</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum religionspädagogischen Kompetenzprofil, zum Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers, zu den einzelnen Disziplinen der Theologie sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen. Sie werden befähigt, einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufzubauen, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung des Themas "Inklusion" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Seminar) 2. Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft (Übung) Blockveranstaltung 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)		2 SWS 1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, über den Gegenstand und die Grundlagen der Religionspädagogik Auskunft zu geben, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung der Themen "Inklusion" und "Diversity" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.201-WiPäd: Einführungsmodul für WiPäd <i>English title: Introductory Module for Students of Business Education</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zum religionspädagogischen Kompetenzprofil, zum Beruf der Religionslehrerin bzw. des Religionslehrers, zu den einzelnen Disziplinen der Theologie sowie zu fachspezifischen Arbeitsweisen. Sie werden befähigt, einen theologisch-religionspädagogischen Fragehorizont aufzubauen, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Lehramt und in das Lehramtsstudium Ev. Religion (Seminar) 2. Inklusion als Aufgabe von Schule, Kirche und Gesellschaft Blockveranstaltung 3. Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten (Übung)		2 SWS 1 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, über den Gegenstand und die Grundlagen der Religionspädagogik Auskunft zu geben, die Gliederung der wissenschaftlichen Erforschung des Christentums zu erläutern, die Bedeutung der Themen "Inklusion" und "Diversity" für Schule, Kirche und Gesellschaft zu reflektieren und wissenschaftliche Arbeitsmethoden anzuwenden		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.202: Altes Testament <i>English title: Old Testament</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, über den Umfang und den Aufbau des alttestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Alten Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte und ihre zentralen theologischen Inhalte in Grundzügen nachzuvollziehen, alttestamentliche Texte sachgemäß auszulegen und Grundfragen der Geschichte Israels zu erörtern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Alte Testament (Vorlesung) 2. Einführung in die Auslegung biblischer Texte (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, den Aufbau des Alten Testaments, den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung und die theologischen Besonderheiten zentraler alttestamentlicher Schriften, die Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese sowie Grundfragen der Geschichte Israels darzustellen und anhand von Beispielen zu erörtern		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann apl. Prof. Dr. Karin Schöpflin	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.202-WiPäd: Altes Testament für WiPäd <i>English title: Old Testament for Students of Business Education</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, über den Umfang und den Aufbau des alttestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Alten Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte und ihre zentralen theologischen Inhalte in Grundzügen nachzuvollziehen, alttestamentliche Texte sachgemäß auszulegen und Grundfragen der Geschichte Israels zu erörtern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Alte Testament (Vorlesung) 2. Einführung in die Auslegung biblischer Texte (Übung)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, den Aufbau des Alten Testaments, den geschichtlichen Hintergrund, die Entstehung und die theologischen Besonderheiten zentraler alttestamentlicher Schriften, die Methoden der wissenschaftlichen Bibelexegese sowie Grundfragen der Geschichte Israels darzustellen und anhand von Beispielen zu erörtern		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Dr. theol. h. c. Hermann Spieckermann apl. Prof. Dr. Karin Schöpflin	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 1	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.203: Neues Testament <i>English title: New Testament</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, über den Aufbau des neutestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte in Grundzügen nachzuvollziehen und sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen. Darüber hinaus werden sie befähigt, neutestamentliche Texte historisch-kritisch zu analysieren und zu interpretieren und Grundfragen der Geschichte des frühen Christentums zu erörtern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Neue Testament (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Sommersemester 2. Einführung in die Exegese des Neuen Testaments (Proseminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, einen neutestamentlichen Text den fachspezifischen Standards entsprechend zu analysieren und im Rückgriff auf Kenntnisse der Einleitungswissenschaft und der Theologie des Neuen Testaments zu interpretieren		8 C
Zugangsvoraussetzungen: ausreichende Kenntnisse des neutestamentlichen Griechisch; diese werden i.d.R. im Modul B.EvRel.001 erworben.	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.203-WiPäd: Neues Testament für WiPäd <i>English title: New Testament for Students of Business Education</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Kompetenz, über den Aufbau des neutestamentlichen Kanons Auskunft zu geben, die Schriften des Neuen Testaments vor ihrem jeweiligen geschichtlichen Hintergrund zu lesen, ihre Entstehungsgeschichte in Grundzügen nachzuvollziehen, sie in ihren zentralen theologischen Inhalten wahrzunehmen und Grundfragen der Geschichte des frühen Christentums zu erörtern. Darüber hinaus werden sie befähigt, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments darzustellen und zu erläutern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Einführung in das Neue Testament (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester</i> 2. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien (Vorlesung oder Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, auf der Basis einleitungswissenschaftlicher Grundkenntnisse die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments darzustellen und zu erläutern		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2 - 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.204a: Kirchengeschichte (mit Hausarbeit) <i>English title: Church History (with Seminar Paper)</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen im Urtext zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung) 2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, kirchengeschichtlich relevante Texte zu analysieren, zu interpretieren und historisch einzuordnen		10 C
Zugangsvoraussetzungen: fachbezogene Lateinkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.204a-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd (mit Hausarbeit) <i>English title: Church History for Students of Business Education (with Seminar Paper)</i>		9 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung) 2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, kirchengeschichtlich relevante Texte zu analysieren, zu interpretieren und historisch einzuordnen		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.204b: Kirchengeschichte <i>English title: Church History</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen im Urtext zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung) 2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung und zur Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		8 C
Zugangsvoraussetzungen: fachbezogene Lateinkenntnisse	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 6 SWS
Modul B.EvRel.204b-WiPäd: Kirchengeschichte für WiPäd <i>English title: Church History for Students of Business Education</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu den Epochen der Kirchengeschichte (Alte Kirche, Mittelalter, Reformation, Neuzeit). Sie werden befähigt, kirchengeschichtliche Quellen zu analysieren und zu interpretieren, Auskunft über historische Entwicklungen, wichtige theologische Positionen und zentrale kirchen- und theologiegeschichtlichen Dokumente zu geben und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Kirchengeschichte im Überblick (Vorlesung) 2. Exemplarische Quellen zur Kirchengeschichte (Proseminar)		4 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (120 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zur Darstellung und zur Erörterung zentraler kirchengeschichtlicher Sachverhalte		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Peter Gemeinhardt	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 2	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.205a: Dogmatik (mit Hausarbeit) <i>English title: Dogmatics (with Seminar Paper)</i>		10 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 216 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dogmatik im Grundriss (Vorlesung) 2. Exemplarische Vertiefung eines dogmatischen Themas (Übung) 3. Proseminar Dogmatik (Proseminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Texte der Dogmatik zu analysieren, zu interpretieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen		10 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Laube	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen		7 C 4 SWS
Modul B.EvRel.205a-WiPäd: Dogmatik für WiPäd (mit Hausarbeit) <i>English title: Dogmatics for Students of Business Education (with Seminar Paper)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 154 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Dogmatik im Grundriss (Vorlesung) 2. Proseminar Dogmatik (Proseminar)	2 SWS 2 SWS	
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Texte der Dogmatik zu analysieren, zu interpretieren und sich kritisch mit ihnen auseinanderzusetzen	7 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Laube	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.205b: Dogmatik <i>English title: Dogmatics</i>		8 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit exemplarischen Themen, Positionen und Problemen werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 156 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dogmatik im Grundriss (Vorlesung) 2. Exemplarische Vertiefung eines dogmatischen Themas (Übung) 3. Proseminar Dogmatik (Proseminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Dogmatik darzustellen und zu erörtern		8 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Laube	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.205b-WiPäd: Dogmatik für WiPäd <i>English title: Dogmatics for Students of Business Education</i>		5 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zu den Grundbeständen und neuzeitlichen Umformungen der dogmatischen Tradition sowie die Kompetenz, die Methoden dieses Teilbereichs der Systematischen Theologie selbständig anzuwenden. In der Auseinandersetzung mit einem exemplarischen Thema werden sie zur Artikulation und Reflexion der Besonderheiten befähigt, die mit der Aufgabe verbunden sind, Rechenschaft über die christlichen Glaubensinhalte zu geben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 94 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Dogmatik im Grundriss (Vorlesung) 2. Proseminar Dogmatik (Proseminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale Themen und Probleme der Dogmatik darzustellen und zu erörtern		5 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Martin Laube	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 3	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 5 SWS
Modul B.EvRel.206a: Theologische Ethik (mit Hausarbeit) <i>English title: Theological Ethics (with Seminar Paper)</i>		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, zu den Themen und zu den Methoden der theologischen Ethik, zur systematischen Reflexion ethischen Lernens, zum Ethos des Lehrers bzw. der Lehrerin sowie zum Verhältnis von Ethik und Schulorganisation. Sie werden befähigt, ethische Probleme differenziert wahrzunehmen und systematisch einzuordnen, Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen zu initiieren, lehrplanbezogene Themen der Ethik fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu erschließen und das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch zu reflektieren.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 200 Stunden	
Lehrveranstaltungen:		
1. Proseminar Ethik (Proseminar)		2 SWS
2. Theologische Ethik in der Schule (Vorlesung)		2 SWS
3. Übung zur Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule" (Übung)		1 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, aktuelle Fragestellungen der theologischen Ethik auf der Basis entsprechender Theorieentwürfe zu erörtern, zu beurteilen und auf die Schul- und Unterrichtssituation zu beziehen		9 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Polke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.206b: Theologische Ethik <i>English title: Theological Ethics</i>		7 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zur Geschichte, zu den Themen und zu den Methoden der theologischen Ethik, zur systematischen Reflexion ethischen Lernens, zum Ethos des Lehrers bzw. der Lehrerin sowie zum Verhältnis von Ethik und Schulorganisation. Sie werden befähigt, ethische Probleme differenziert wahrzunehmen und systematisch einzuordnen, Lernprozesse zum ethischen Urteilsvermögen zu initiieren, lehrplanbezogene Themen der Ethik fachwissenschaftlich und fachdidaktisch zu erschließen und das eigene Handeln in der Schule sowie die Abläufe in der Schule ethisch zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 140 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Proseminar Ethik (Proseminar) 2. Theologische Ethik in der Schule (Vorlesung) 3. Übung zur Vorlesung "Theologische Ethik in der Schule" (Übung)		2 SWS 2 SWS 1 SWS
Prüfung: Klausur (90 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, aktuelle, auf die Schul- bzw. Unterrichtssituation bezogene Fragen der ethischen Theologie darzustellen und zu erörtern		7 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Christian Polke	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 4	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Die Klausur wird im Rahmen der Vorlesung geschrieben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.207: Biblische Theologie <i>English title: Biblical Theology</i>		6 C 5 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden werden befähigt, Schlüsselthemen der Theologie des Alten Testaments, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments und ihre alttestamentlichen Wurzeln darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 70 Stunden Selbststudium: 110 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Schlüsselthemen alttestamentlicher Theologie (Vorlesung) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Semester</i> 2. Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien (Vorlesung oder Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester</i>		3 SWS 2 SWS
Prüfung: Mündlich (ca. 20 Minuten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, die neutestamentliche Jesusüberlieferung, ihre historischen Voraussetzungen und ihre zeit- und traditionsgeschichtlichen Hintergründe sowie Grundmodelle der Christologie des Neuen Testaments und ihre alttestamentlichen Wurzeln darzustellen und zu erörtern		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.202, B.EvRel.203	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Florian Wilk	
Angebotshäufigkeit: s. oben	Dauer: 1 - 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.208-WiPäd: Religionspädagogik und -didaktik für Wi-Päd <i>English title: Religious Education and Didactics for Students of Business Education</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 min.) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, grundlegende Fragen der Religionspädagogik und -didaktik darzustellen und zu erörtern		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.201-WiPäd	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.208a: Religionspädagogik und -didaktik (mit Hausarbeit) <i>English title: Religious Education and Didactics (with Seminar Paper)</i>		8 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 184 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 48000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zentrale religionspädagogische und religionsdidaktische Themen und Probleme wissenschaftlich zu erörtern und Theoriemodelle zeitgenössischer Religionspädagogik auf die Interpretation von schulischen Lehr- und Lernprozessen anzuwenden		8 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Durch Absolvierung dieses Moduls werden 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz erworben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.208b: Religionspädagogik und -didaktik <i>English title: Religious Education and Didactics</i>		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kenntnisse zur Geschichte von Religionsunterricht und Religionspädagogik, zu grundlegenden Begriffen, Denkfiguren und systematischen Fragen religionspädagogischer Theorie, zu religionspädagogisch relevanten Aspekten der Religionspsychologie und der Religionssoziologie sowie zur Erforschung der Religiosität von Jugendlichen. Sie werden befähigt, Begründungsmuster für den Religionsunterricht zu erläutern, verschiedene Gestaltungsformen des Religionsunterrichts (z.B. konfessionell, konfessionell-kooperativ, religionskundlich) zu beurteilen und empirische und theoretische Aspekte zum Beruf "Religionslehrer/in" zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Historische, systematische und empirische Gesichtspunkte der Religionspädagogik (Vorlesung)		2 SWS
2. Grundfragen der Religionspädagogik und des Religionsunterrichts (Proseminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (90 Min.) oder mündliche Prüfung (ca. 15 Min.) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, grundlegende Fragen der Religionspädagogik und -didaktik darzustellen und zu erörtern		6 C
Zugangsvoraussetzungen: B.EvRel.201	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Bernd Schröder	
Angebotshäufigkeit: jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 5	
Maximale Studierendenzahl: 40		
Bemerkungen: Durch Absolvierung dieses Moduls werden 3 C aus dem Bereich schulbezogener Vermittlungskompetenz erworben.		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.209: Religionen der Welt <i>English title: Religions of the World</i>		7 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben grundlegende Kenntnisse zu nichtchristlichen Religionen (Islam, Judentum, Hinduismus, Buddhismus, sog. Neue Religionen) und werden befähigt, zentrale Fragestellungen und Themen der Religionswissenschaft und der Judaistik darzustellen und wissenschaftlich zu erörtern.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 126 Stunden	
Lehrveranstaltungen: 1. Religionswissenschaftliche Einführung in die Welt der Religionen (Proseminar)	2 SWS	
2. Islam (Vorlesung, Übung oder Seminar)	2 SWS	
3. Judentum (Seminar)	2 SWS	
Prüfung: Essay (max. 15 Seiten) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, eine grundlegende Fragestellung der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer der nichtchristlichen Religionen zu erörtern beziehungsweise mehrere dieser Religionen in Hinblick auf ein bestimmtes Phänomen miteinander zu vergleichen	7 C	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Andreas Grünschloß	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.EvRel.210: Evangelische Theologie im ökumenischen und interreligiösen Dialog <i>English title: Protestant Theology in Ecumenic and Interreligious Dialogue</i>		6 C 6 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, das evangelische Christentum im Kontext der anderen Konfessionen und der anderen Religionen wahrzunehmen, Themen und Problemhorizonte des ökumenischen und interreligiösen Dialogs zu verstehen und sie auf die religionspädagogische Praxis zu beziehen, den Ertrag ihres bisherigen Studiums zu bündeln und ihn im Blick auf das Proprium evangelischer Theologie zu reflektieren.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 96 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Das Christentum und die anderen Religionen (Übung) 2. Ökumene in Deutschland (Übung) 3. Konfessionell-kooperativer Religionsunterricht (Seminar)		2 SWS 2 SWS 2 SWS
Prüfung: Essay (max. 12000 Zeichen) Prüfungsanforderungen: Fähigkeit, zu grundlegenden Themen und Fragen des ökumenischen und interreligiösen Dialogs eigenständig die Position evangelischen Christentums zu vertreten		6 C
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. theol. Christine Axt-Piscalar	
Angebotshäufigkeit: jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester: 6	
Maximale Studierendenzahl: 40		